

## **Protokoll der Regionalgruppe Mitteldeutschland vom 28.10.2011**

Top I Fachtag am 09.09.2011 in Heiligenstadt/ Thüringen

Top II Vernetzung

Top III Gestaltung der Regionalgruppen

Top IV Themen für die Regionalgruppentreffen

Top V Termine

### **Top I**

Aufgrund von terminlichen Kollisionen hat der Veranstalter des Fachtages die Veranstaltung ausgesetzt und auf einen späteren noch bestimmaren Zeitpunkt verschoben. Inwieweit die Regionalgruppe sich an dieser Veranstaltung beteiligen wird, werden wir besprechen, sobald der neue Termin feststeht.

### **Top II**

Es wird insgesamt überlegt, dass der Informationsaustausch außerhalb der Treffen über das Internet realisiert werden soll. Dazu soll langfristig eine Homepage bereitgestellt werden, auf die die Mitglieder der Regionalgruppe zugreifen können. Diese soll die Möglichkeit bieten Informationen auszutauschen und zu kommunizieren. Herr Papadopoulos wird mit dem Dachverband Rücksprache halten, ob die 250 €, welche der Dachverband der Regionalgruppe zu Verfügung stellt, dafür verwendet werden können.

Als kurzfristige Lösung wird bei „Google“ eine Newsgroup eingerichtet. Die Mitglieder haben die Möglichkeit über diese zu kommunizieren.

### **Top III**

Es wird überlegt, wie die Treffen der Regionalgruppen attraktiver gestaltet werden können um noch mehr Personen einzubinden bzw. einzuladen an den Treffen teilzunehmen. Im Wesentlichen einigten wir uns darauf, dass das Treffen nicht „nur aus einem informellen Teil bestehen soll, sondern das auch ein Teil für einen Vortrag oder Workshop genutzt werden soll. Die Themen, die behandelt werden sollen, werden auf der Einladung zu dem Regionalgruppentreffen veröffentlicht.

Grundsätzlich soll es einen 30 min. Vortrag geben mit einer ca. 45 min Diskussion über das Vortragsthema.

## **Top IV**

Die folgenden Themen wurden durch die Teilnehmer des Treffens eingebracht und durch Abstimmung in dieser Reihenfolge festgelegt.

- Systemische Erziehung – Wie geht das? –
- Systemischer Berater/ Therapeut ( DGSF) Was zeichnet uns aus?
- Systemischer Umgang mit psychisch kranken Menschen, wie geht das?
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Lehre zu Verbreitung der systemischen Arbeitsweise.
- Aufsuchende Familienberatung und Therapie.
- Ausschöpfung meiner Kompetenzen als Familientherapeut. Weiterbildung abgeschlossen, was ist dann möglich?
- Qualitätssicherung unserer (Zusatz) Kompetenzen => Fam.-Therapeut (DGSF/SG) Konkurrenz durch „Schmalspur Familientherapeut“ => möglich (deutliche) Abgrenzung

## **Top V**

**Das nächste Treffen.**

**Ort: A. Zeitner Kröllwitzer Straße 3, 06120 Halle**

**Zeit: 16.03.2012 um 18:00 Uhr – 20 :00 Uhr**